

Marktimpuls: April 2026

Digitale Vermögenswerte, traditionelle Finanzmärkte & Makro-Ausblick

Teroux | Digital Assets Research

Veröffentlichungsdatum: 2. April 2026

Zusammenfassung

Im März 2026 richteten Anleger ihren Ausblick neu aus und das Momentum kehrte schrittweise zurück. Nach einer Phase erhöhter Volatilität profitierte der Kryptomarkt von einer deutlichen Erholung der ETF-Zufüsse, die sich im Berichtszeitraum auf insgesamt rund 2,2 Mrd. US-Dollar beliefen. Das Wiedererstarben der Nachfrage war ein stützendes Polster für Bitcoin, der den Monat mit einer gewissen Widerstandsfähigkeit durchlaufen und in eine konstruktivere Wachstumsphase übergehen konnte.

Das geopolitische Umfeld blieb ein zentraler Faktor. Die sich entwickelnde Situation zwischen den Vereinigten Staaten, Israel und dem Iran brachte zusätzliche Komplexität in die globalen Märkte. Während solche Spannungen typischerweise mit einer größeren Vorsicht einhergehen, reagierten digitale Vermögenswerte auf diese Nachrichten mit Reife. Bitcoin konsolidierte erfolgreich in der Zone zwischen 68.000 und 74.000 US-Dollar und bewies damit seine Fähigkeit, trotz externer Belastungen stabil zu bleiben. Die Seitwärtsbewegung deutet darauf hin, dass der Markt ein tragfähiges Gleichgewicht findet und regionale Schocks verarbeitet, ohne seine allgemeine Aufwärtsdynamik zu verlieren.

Auf makroökonomischer Ebene beschloss die Federal Reserve, die Leitzinsen im aktuellen Zielkorridor von 3,50 % bis 3,75 % zu belassen. Die Entscheidung schafft Klarheit, signalisiert aber zugleich eine vorsichtige Haltung mit Blick auf die Liquiditätsentwicklung für das restliche Jahr und das Inflationsziel von 2 %. Trotz dieser allgemeinen Unsicherheiten spiegeln die stabile Kursentwicklung und die Verarbeitung geopolitischer Schlagzeilen einen optimistischen Grundtrend wider. Die Fähigkeit des Marktes, diese Unsicherheitsfaktoren innerhalb eines soliden Kurskanals zu verarbeiten, zeigt: Das Fundament für den langfristigen Ausblick wird stärker.

Zentrale Erkenntnisse:

- BlackRock ETHB-Einführung: iShares legte den ersten Staked ETH Trust (ETHB) auf und bietet institutionellen Anlegern neben Zugang zum Spotmarkt eine direkte Staking-Rendite von 2,4 %.
- MSTR-Akkumulation: Strategy Inc. stockte seine Bestände auf 762.099 BTC auf und kontrolliert damit über 3,6 % des Gesamtangebots.
- US-Staatsverschuldung überschreitet 39 Bio. US-Dollar: Die Staatsverschuldung der USA überstieg am 17. März offiziell die Marke von 39 Bio. US-Dollar — nur fünf Monate nach dem Erreichen von 38 Bio. US-Dollar. Voraussichtlich werden die jährlichen Zinszahlungen 1 Bio. US-Dollar übersteigen und damit den gesamten Verteidigungshaushalt übertreffen.
- Renditeanstieg bei Anleihen: Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen stieg auf über 4,40 % und liegt damit deutlich über dem geschätzten fairen Wert von 3,90 %.

Chart des Monats

Im Zuge seiner Entwicklung zu einer globalen Zahlungsinfrastruktur erreichte der Stablecoin-Markt im März 2026 erstmals eine Marktkapitalisierung von 316 Mrd. US-Dollar. Dieses Wachstum findet in einer Phase statt, in der sich der Sektor immer mehr von der Volatilität des restlichen Marktes für digitale Vermögenswerte löst. Begünstigt wird dies durch institutionelle Neuemissionen im Rekordumfang und die Expansion tokenisierter realer Vermögenswerte (Real World Assets).

Dieser Meilenstein fällt mit einem entscheidenden Durchbruch für den Clarity for Payment Stablecoins Act zusammen, der nach einem Kompromiss im Senat wichtige legislative Hürden genommen hat. Kernthema der Debatte ist das geforderte Zinsverbot, mit dem traditionelle Banken einen Abfluss von Spareinlagen in höher verzinsten digitalen Dollar verhindern wollen.

 Stablecoin Market Capitalization (2018-2026)



Quelle: DefiLlama, Teroux Research

Marktentwicklung — März-Rückblick

Aktienmarkt – Volatilitätsprognose

Angesichts der Entwicklungen im KI-Bereich und der geopolitischen Lage war die jüngste Handelsperiode von einer Neubewertung der Risiken geprägt.

Performanceübersicht seit Jahresbeginn (YTD):

- BTC: -22,4 %
- ETH: -30,0 %
- S&P 500: -6,8 %
- NASDAQ: -9,6 %

Zentrale Einblicke

Der Markt befindet sich derzeit in einer schrittweisen Reifungsphase, in der Anleger ihre Erwartungen hinsichtlich der langfristigen Integration Künstlicher Intelligenz neu ausrichten. Der Rückgang um 6,8 % beim S&P 500 sowie 9,6 % beim NASDAQ seit Jahresbeginn zeichnet ein differenzierteres Gesamtbild. Der Markt unterzieht den Technologiesektor einer laufenden Neubewertung, indem er zwischen Unternehmen unterscheidet, die KI-getriebene Effizienzgewinne bereits umsetzen, und solchen, die ihre Geschäftsmodelle erst noch an die neuen Standards anpassen.

Digitale Vermögenswerte zeigen sich in dieser Phase der Portfolio-Neuaufrichtung sensibler — ein typisches Muster in Marktanpassungszyklen. Mit Verlusten von 22,4 % bei Bitcoin und 30,0 % bei Ethereum seit Jahresbeginn verlagert sich Kapital derzeit auf stabilere Liquiditätspositionen.

Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen von 4,35 % bekräftigt diese defensive Haltung. Für globale Zinsen ist dieses Niveau eine zentrale Referenzgröße: Solange die Renditen erhöht bleiben, dämpfen sie die Bewertungen risikobehafteter Anlagen, weil die Kapitalkosten steigen. Marktteilnehmer warten in diesem Umfeld auf langfristige Klarheit in Bezug auf die Unternehmensresilienz und die Zinsstabilität, was die allgemein besonnene und abwartende Haltung erklärt.

¹ Quelle: TradingView, Terorxx

Asset Performance by Key Asset Classes

Digital Asset Majors	Market Cap	Current Price	7D Change	30D Change	YTD Change
BTC	\$1.4 tn	\$67,910	-4.2%	1.81%	-22.4%
ETH	\$250.5 bn	\$2,075	-3.5%	5.62%	-30.0%
SOL	\$48.5 bn	\$85	-7.4%	0.26%	-32.0%

Equities	Market Cap	Current Price	7D Change	30D Change	YTD Change
S&P 500 (\$)	~58.0 tn	6,393	-2.86%	-7.10%	-6.8%
NASDAQ (\$)	~49.0 tn	21,002	-4.30%	-7.68%	-9.6%
DAX40 (€)	~2.4 tn	22,433	-0.97%	-8.95%	-8.6%

Currencies	Current Price	7D Change	30D Change	YTD Change
Euro (€/€)	\$1.15	1.20%	3.04%	2.5%
Pound (£/£)	\$1.32	-1.74%	-2.17%	-2.1%
Yen (\$/¥)	¥159	0.63%	2.20%	1.8%

Source: Artemis Terminal, Google Finance, Investing.com, TradingView, Terorxx Research

BTC, ETH & Crypto Market Cap Performances (2026-YTD)



¹ Quelle: TradingView, Terorxx Research

Thema des Monats

Der Aufstieg institutioneller Digital-Asset-Treasuries

Digital Asset Treasuries (DATs) verzeichneten von Anfang 2025 bis März 2026 einen stetigen Zuwachs an digitalen Vermögenswerten. Während Bitcoin einem linearen Aufwärtstrend folgt, stiegen sowohl Ethereum als auch Solana in der zweiten Jahreshälfte 2025 deutlich an — ein klares Zeichen institutioneller Diversifizierung von Treasury-Beständen.

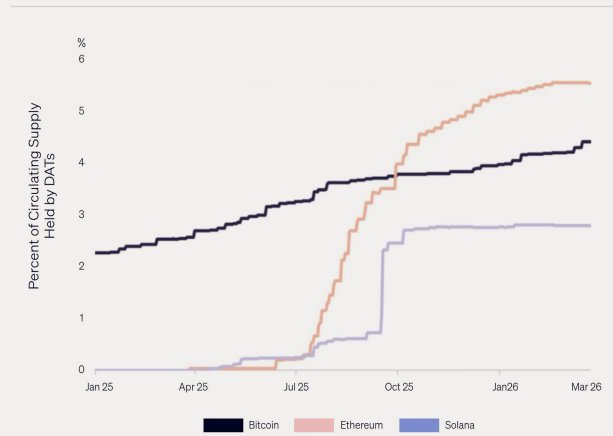
Betrachtet man das konkrete Volumen, halten Unternehmen mittlerweile insgesamt 1,16 Millionen Bitcoin. Diese institutionelle Nachfrage zeigt sich bei Ethereum noch deutlicher: Gemessen am Anteil des zirkulierenden Angebots hat Ethereum Bitcoin übertroffen. Zum Ende des dargestellten Zeitraums kontrollieren DATs inzwischen 6,6 Millionen ETH und damit 5,52 % des gesamten Token-Angebots.

Die große Tech-Rotation

Die „Magnificent Seven“ erlebten im März 2026 einen strategischen Rückzug und zeigten Anzeichen der Erschöpfung, nachdem sie jahrelang als Zugpferde an der Wall Street dienten. Alle sieben Aktien blieben in diesem Monat hinter dem S&P 500 zurück. Dieser Rückgang ist maßgeblich auf die wachsende Skepsis der Anleger hinsichtlich der erheblichen Investitionsausgaben für KI-Infrastruktur zurückzuführen. Die führenden Hyperscaler planen in diesem Jahr Investitionen von nahezu 700 Mrd. US-Dollar — eine Summe, bei der viele befürchten, dass es Jahre dauern wird, bis sich eine klare Rendite abzeichnet.

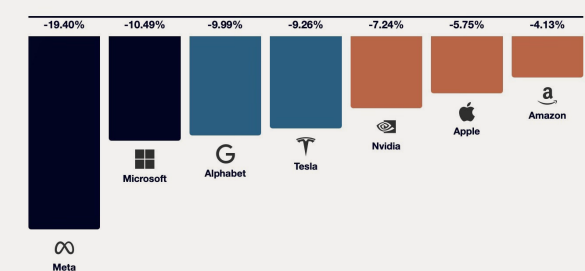
Die Performedaten für März verdeutlichen das Ausmaß dieser Abkühlungsphase: Meta verzeichnete mit 19,40 % den stärksten Rückgang, gefolgt von Microsoft mit 10,49 % und Alphabet mit 9,99 %. Tesla und Nvidia mussten Korrekturen von 9,26 % bzw. 7,24 % hinnehmen, während Apple 5,75 % und Amazon 4,13 % einbüßten. Diese kollektive Bewegung deutet darauf hin, dass sich der Markt allmählich breiter aufstellt: Kapital rotiert von den etablierten Tech-Giganten hin zu neuen Wachstumschancen in der Gesamtwirtschaft.

Percent of Circulating Supply Held by DAT's



Source: Trading View, Teroxx Research

The Magnificent Seven Returns - March 2026



Quelle: CoinMarketCap, Polymarket, Teroxx Research

Makroökonomischer Ausblick und Geldpolitik

Das aktuelle wirtschaftliche Umfeld zeigt einen Wandel der Markterwartungen, während große Finanzinstitute die Wechselwirkung zwischen Inflations- und Rezessionsprognosen bewerten. Moody's Analytics beziffert die Wahrscheinlichkeit einer US-Rezession innerhalb der nächsten zwölf Monate auf 50 %, während Goldman Sachs und EY Parthenon moderatere Schätzungen von 30 % bzw. 40 % vorgelegt haben. Diese Daten zeigen: Obwohl Vorsicht geboten bleibt, wird das vorherrschende Marktnarrativ von gezielter Wachsamkeit dominiert, während die Fed ihr Doppelmandat aus Preisstabilität und maximaler Beschäftigung ausbalanciert.

Geldpolitisch hat sich der Konsens für kurzfristige Zinssenkungen angesichts der jüngsten Preisdynamik abgeschwächt. Der stellvertretende Vorsitzende des Federal Open Market Committee (FOMC), Philip Jefferson, wies kürzlich darauf hin, dass Schwankungen der Ölpreise und Unsicherheiten bei den Zöllen das kurzfristige Bild zwar verkomplizieren, die aktuelle geldpolitische Ausrichtung jedoch auf unterschiedliche Szenarien reagieren könne. Für die bevorstehende Sitzung am 28. und 29. April signalisiert das CME FedWatch Tool, dass der Markt von einer unveränderten Zinspolitik der Fed ausgeht. Die Wahrscheinlichkeit für eine Zinserhöhung liegt bei 6,2 %.

Primärer Indikator für diese angepassten Erwartungen ist der Rentenmarkt: Staatsanleihen zeigen den Übergang zu einem anhaltenden Hochzinsumfeld an. Die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte zuletzt mit 4,46 % den höchsten Stand seit Juli vergangenen Jahres, da Investment-Portfolios eine restriktivere Haltung der Notenbank einpreisen. Dieser Renditeanstieg deutet an, dass der Markt eine Phase struktureller Stabilität erwartet und nicht die raschen Lockerungszyklen, die zu Jahresbeginn prognostiziert wurden.

Am kurzen Ende der Zinskurve erreichte die Rendite 2-jähriger US-Staatsanleihen 4 % und untermauerte damit die Erwartung einer längeren Phase erhöhter Zinsen. Bemerkenswert ist die Abweichung der Renditen von den jüngsten Rohstofftrends: West Texas Intermediate (WTI) blieb mit einem Rückgang von weniger als 1 % über einen Zeitraum von zehn Tagen relativ stabil, während Brent-Rohöl 3 % verlor. Diese Diskrepanz deutet darauf hin, dass der Anleihemarkt die langfristige Reaktionsfunktion der Fed und übergeordnete Inflationsrisiken höher gewichtet als temporäre Schwankungen im Energiesektor.

 U.S. 10-Year Treasury Bond Yield

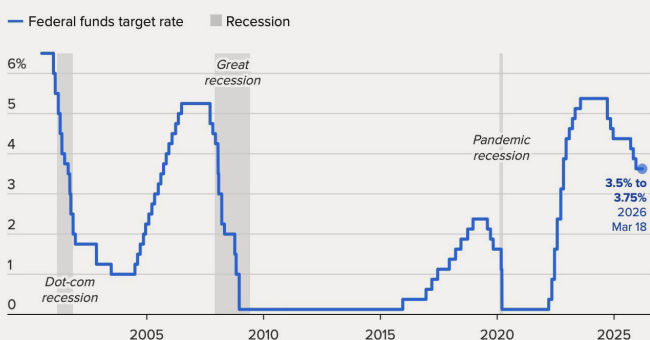


Quelle: CME Group, Teroux Research

Die aktuellen Daten zeigen einen deutlichen Stimmungswandel gegenüber den Vormonaten. Noch vor einem Monat lag die Wahrscheinlichkeit einer Zinssenkung bis September bei über 90 %. Diese Erwartungen sind zurückgegangen; stattdessen liegt die Wahrscheinlichkeit für eine Erhöhung mittlerweile bei 20 %. Die Stimmung auf Prognosemärkten wie Polymarket weist eine Wahrscheinlichkeit von 40 % aus, dass es im gesamten Jahr 2026 keine Zinssenkung geben wird, sowie eine Wahrscheinlichkeit von 25 % für eine zusätzliche Zinserhöhung im weiteren Jahresverlauf.

Insgesamt haben sich die Finanzmärkte vom spekulativen Optimismus zugunsten einer pragmatischeren Haltung abgewendet. Die Stabilisierung der Anleiherenditen auf dem aktuellen Niveau bietet einen klareren Planungshorizont für institutionelle Anleger und deutet auf eine Volkswirtschaft hin, die sich erfolgreich an straffere Bedingungen anpasst, ohne auf eine unmittelbar bevorstehende Rezession zuzusteuern.

 Federal Reserve Interest Rates



Quelle: CME Group, Teroux Research

Marktentwicklung digitaler Vermögenswerte — Schnittstelle zum traditionellen Finanzsektor

Ende März 2026 verschob sich die Marktführung in Richtung konkreter nutzungsbasierter Geschäftsmodelle und verstärkte die Divergenz bei Krypto-Aktien. Während der gesamte Sektor konsolidierte, spiegelte das Gesamtbild für die meisten Infrastrukturunternehmen einen Übergang wider: Unternehmensfundamentaldaten und regulatorische Positionierung sind nun die primären Performance-Treiber.

Performanceübersicht und zentrale Erkenntnisse

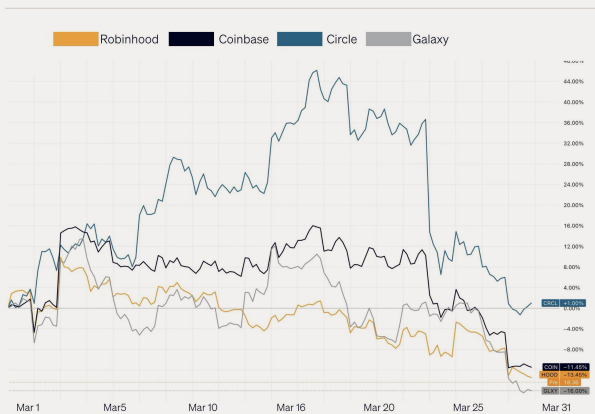
- Circle (CRCL): Blieb der einzige Outperformer und schloss den Zeitraum nach zwischenzeitlichen Monatshochs von über 44 % mit einem moderaten Plus von +1,00 % ab.
- Sektorteilnehmer: Andere Branchenunternehmen verzeichneten Rückgänge: Coinbase (COIN) mit -11,45 %, Robinhood (HOOD) mit -13,45 % und Galaxy Digital (GLXY) mit -16,00 %.
- Strukturelle Divergenz: Die Daten sprechen für eine Kapitalrotation hin zu Unternehmen mit klarem operativen Nutzen. Anleger wenden sich von der hohen Beta-Volatilität ab, die typischerweise mit Retail-Handelsplattformen und Vermögensverwaltern assoziiert wird.

Performance of "Crypto" Equities (March 2026)

Ticker	March Return
Circle	+1.00%
COIN	-11.45%
HOOD	-13.45%
GLXY	-16.00%

Quelle: TradingView, Teroxx Research

Performance of "Crypto" Equities (March 2026)



Quelle: TradingView, Teroxx Research

Der Circle-Katalysator

Die Kursentwicklung von Circle stützte sich primär auf die legislativen Fortschritte des Clarity for Payment Stablecoins Act, der Ende März einen entscheidenden Meilenstein erreichte. Die erwartete Verabschiedung dieses Rahmenwerks verschafft dem Unternehmen einen erheblichen Wettbewerbsvorteil, indem sie seinen Status als regulierter Emittent von Payment-Stablecoins formalisiert. Während sich die Konkurrenz an schwankende Handelsvolumina anpasste, profitierte Circle von seiner strategischen Ausrichtung auf diese neue Aufsicht auf Bundesebene. Dass die Aktie trotz des Rücksetzers gegenüber dem Monatshoch eine positive Rendite (+1 %) halten kann, unterstreicht ihre Entkopplung vom übergeordneten Trend, der derzeit Unternehmen im Brokergeschäft belastet.

Fazit

Der Markt behandelt Krypto-Aktien zunehmend auf Einzelbasis statt als einheitliche Gruppe. Die Performance hängt nun stärker vom konkreten Geschäftsmodell eines Unternehmens ab — etwa dem Zinsertragspotenzial von Circle und der durch den Clarity Act geschaffenen Rechtssicherheit — als von der bloßen Entwicklung der Token-Preise. Dieser Wandel markiert eine Reifephase, in der Anleger Bilanzstabilität und Kerninfrastruktur gegenüber spekulativen Impulsen bevorzugen. Unternehmen mit diversifizierten Einnahmequellen und regulatorischem Rückenwind beginnen sich folglich von jenen abzusetzen, deren Erträge ausschließlich von der Marktvolatilität abhängen.

Ausblick und Strategie

Marktresilienz: Ende der fünfmonatigen Negativserie

Der März 2026 schloss mit einer entschiedenen Rendite von +1.8 % und beendete damit die fünfmonatige Abwärtsbewegung, die Ende 2025 einsetzte. Durch die Umkehr der Abwärtsdynamik nach der Korrektur von 14,94 % im Februar ist dieser Monatsschluss ein starkes Signal für einen erschöpften Trend. Historisch betrachtet deutet das Durchbrechen einer derart langen Abfolge negativer Monatskerzen auf den möglichen Abschluss einer spekulativen Bereinigung hin. Der Übergang zu neutraler bis leicht positiver Stabilität signalisiert, dass der Markt die Korrektur im Stil von 2018 weitgehend verarbeitet hat und ein robusteres strukturelles Fundament für die nächste Expansionsphase ausbildet.

Bitcoin Monthly Returns %

Time	January	February	March	April	May	June	July	August	September	October	November	December
2026	-10.17%	-14.94%	+1.81%	-0.21%								
2025	+9.29%	-17.39%	-2.3%	+14.08%	+10.99%	+2.49%	+8.13%	-6.49%	+5.16%	-3.69%	-17.67%	-2.97%
2024	+0.62%	+43.55%	+16.81%	-14.76%	+11.07%	-6.96%	+2.95%	-8.6%	+7.29%	+10.76%	+37.29%	-2.85%
2023	+39.63%	+0.03%	+22.96%	+2.81%	-6.98%	+11.98%	-4.02%	-11.29%	+3.91%	+28.52%	+8.81%	+12.18%
2022	-16.68%	+12.21%	+5.39%	-17.3%	-15.6%	-37.28%	+16.8%	-13.88%	-3.12%	+5.56%	-16.23%	-3.59%
2021	+14.51%	+36.78%	+29.84%	-1.98%	-35.31%	-5.95%	+18.19%	+13.8%	-7.03%	+39.93%	-7.11%	-18.9%
2020	+29.95%	-8.6%	-24.92%	+34.26%	+9.51%	-3.18%	+24.03%	+2.83%	-7.51%	+27.7%	+42.95%	+46.92%
2019	-8.58%	+11.14%	+7.05%	+34.36%	+52.38%	+26.67%	-6.59%	-4.6%	-13.38%	+10.17%	-17.27%	-5.15%
2018	-25.41%	+0.47%	-32.85%	+33.43%	-18.99%	-14.62%	+20.96%	-9.27%	-5.58%	-3.83%	-36.57%	-5.15%
2017	-0.04%	+23.07%	-9.05%	+32.71%	+52.71%	+10.45%	+17.92%	+65.32%	-7.44%	+47.81%	+53.48%	+38.89%
2016	-14.83%	+20.08%	-5.35%	+7.27%	+18.78%	+27.14%	-7.67%	-7.49%	+6.04%	+14.71%	+5.42%	+30.8%
2015	-33.05%	+18.43%	-4.38%	-3.46%	-3.17%	+15.19%	+8.2%	-18.67%	+2.35%	+33.49%	+19.27%	+13.83%
2014	+10.03%	-31.03%	-17.25%	-1.6%	+39.46%	+2.2%	-9.69%	-17.55%	-19.01%	-12.95%	+12.82%	-15.11%
2013	+44.05%	+61.77%	+172.76%	+50.01%	-8.56%	-29.89%	+9.6%	+30.42%	-1.76%	+60.79%	+449.35%	-34.81%
Average	+2.81%	+11.11%	+11.47%	+12.12%	+8.18%	-0.14%	+7.60%	+1.12%	-3.08%	+19.92%	+41.12%	+4.16%
Median	+0.29%	+11.68%	-0.24%	+5.04%	+9.51%	+2.20%	+8.20%	-7.49%	-3.12%	+14.71%	+8.81%	-2.97%

Quelle: Coinglass, Teroxx Research

Geopolitische Entkopplung trotz Nahost-Instabilität

Die Marktentwicklung im März war angesichts der schweren geopolitischen Turbulenzen besonders eindrucksvoll. Obwohl der eskalierende Konflikt im Nahen Osten globale Risikoanlagen unter Druck setzte und den Brent-Rohölpreis über 100 US-Dollar pro Barrel trieb, zeigten digitale Vermögenswerte einen deutlichen Entkopplungseffekt. Während traditionelle Aktien aufgrund der regionalen Instabilität signifikante Rückgänge hinnehmen mussten, deutet Bitcoins Fähigkeit, im positiven Bereich zu bleiben, darauf hin, dass makroökonomische Unsicherheit zunehmend eingepreist wird. Die Zone von 65.000 bis 70.000 US-Dollar hat sich als wahrscheinliches institutionelles Bewertungsfundament etabliert und bleibt auch bei erhöhter politischer Unsicherheit stabil.

Ausblick: Strategischer Übergang in eine konstruktive Phase

Mit Beginn des zweiten Quartals verschob sich das Marktnarrativ von defensiver Konsolidierung hin zu aktiver Akkumulation. Zusammen mit der Widerstandsfähigkeit gegenüber schweren energiepreisbedingten Schocks bestätigt das Ende der Negativserie die aktuellen Kursniveaus als potenzielles Einstiegsfenster. Da technische Indikatoren eine mögliche Erschöpfung des Verkaufsdrucks nahelegen, richtet sich der Fokus auf die Wiederbelebung einer beständigen institutionellen Nachfrage. Für langfristig orientierte Anleger markiert der Monatsschluss im März den Übergang aus dem defensiven Zyklus und liefert ein technisches Signal, Positionen vor der nächsten Bewertungserholung wiederaufzubauen.

Erstverwendung: 2. April 2026